

Erwerbungspolitik der BHT¹

I. Institutioneller Rahmen

I.1 Die Organisation und Verwaltung der BHT

Die Interfakultäre Bibliothek für Geschichte und Theologie (im folgenden BHT) ist eine Informations- und Dokumentationseinrichtung der Universität Freiburg/Fribourg. Die Räumlichkeiten der Bibliothek erstrecken sich insgesamt auf drei Etagen des Hauptgebäudes Misericorde (20 Avenue de l'Europe). Neben dem Hauptlesesaal, in welchem sich die Bestände der BHT befinden, zählen in der Bibliothek für Kanonisches Recht (BSDC) auf der ersten Etage und in der Bibliothek der Juristischen Fakultät (BFD) im Untergeschoss, die Bestände des Kirchenrechts, der Religionswissenschaften, der „Missiologie“, die Sammlung „Fonds Baumer“ sowie Bestände aus dem Bereich der Praktischen Theologie zur BHT. Ebenfalls gehören die Bestände des Institut d'Etudes Médiévales (IEM), die sowohl im Lesesaal der BHT als auch in einem Büro stehen zum Bestand der Bibliothek.

I.2 Kommission

Die Bibliothekskommission wird von einem Präsidenten geleitet, der alternierend aus den beiden an der Bibliothek beteiligten Fächern (Geschichte und Theologie) gewählt wird. Die Kommission besteht aus vier Professoren (pro Fach jeweils zwei), zwei wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen sowie zwei Studierenden, dem verantwortlichen Wissenschaftlichen Bibliothekar, dem Wissenschaftlichen Bibliothekar, einem-r Diplom-Bibliothekarin und einem-r Vertreterin der Direktion der Kantons- und Universitätsbibliothek.

Die BHT unterliegt den Bestimmungen folgender Statuten:

Statuten der interfakultären Bibliothek für Geschichte und Theologie

<http://www.unifr.ch/bht/assets/files/statuten-bht-2014.pdf>

Statuten der Bibliotheken der Philosophischen Fakultät

[Statuts du 28 janvier 2011 \(état le 23 janvier 2012\) des bibliothèques de la Faculté des lettres](#)

I.3 Mandat

Die BHT ist eine Informations- und Dokumentationseinrichtung mit über 100 Lernarbeitsplätzen an der Universität Fribourg/Freiburg im Gebäude Misericorde. Die Bibliothek dient zu Zwecken des Studiums, der universitären Forschung und Lehre in den Bereichen der Geschichte, der europäischen Studien, der Religionswissenschaften sowie der Theologie. Um ihren Auftrag zu erfüllen, stellt die Bibliothek den Nutzerinnen und Nutzern Dokumente und Informationen zur Verfügung, bietet darüber hinaus verschiedene weitere bibliothekarische Dienstleistungen an und fördert durch besondere Schulungen und Kurse für die Studierenden deren Informationskompetenzen.

II. Nutzer

Die BHT richtet sich primär an folgende Nutzerkreise aus der Universität (besonders aus der Philosophischen und der Theologischen Fakultät):

¹ Der Text orientiert sich in seiner Form und Struktur an den entsprechenden Dokumenten der folgenden Bibliotheken BHAP, Scant und BP2. Die Bestandszahlen und Angaben zu Abonnements stammen überwiegend aus dem Jahr 2013.

- Studierende (Bachelor, Master, Postgraduierte, Weiterbildung)
 - Lehrende (Professoren, Wissenschaftliche Mitarbeiter-innen, Gastwissenschaftler...)
 - Forscher-innen (Doktoranden-tinnen, Forschungsgruppen, SNF-Projekte...)
- sowie an die
- allgemein interessierte Oeffentlichkeit.

III. Sammlungen

Beschreibung

Die wissenschaftlichen Sammlungen der BHT umfassen 100.000 Dokumente (Stand 2013), die sich aus folgenden Disziplinen zusammensetzen:

- Allgemeine Geschichte, Geschichte des Mittelalters (mit dem Mediävistischen Institut), Historische Hilfswissenschaften, Geschichte der Neuzeit, Geschichte der Schweiz, Zeitgeschichte, Religionswissenschaften, Europastudien. (26.6% des Bestands)
- Théologie: des études bibliques (AT/NT), de l'histoire du christianisme et de l'Eglise, de la patrologie, de la théologie fondamentale, de la théologie dogmatique, de la théologie œcuménique, de la missiologie, des sciences des religions (incl. Islam), de la théologie morale et éthique, de la théologie pastorale (pédagogie religieuse, catéchétique, homilétique), des sciences liturgiques et du droit canon et ecclésiastique.(73,4% des Bestands)

	Regalmeter (belegt)	Regalmeter (frei)
BHT-Depot BFD	560.07	451.53
BHT-Geschichte	756.29	163.64
BHT-Theologie	1'778.96	416.71
Gesamt (Stand 2013)	3'095.32	1'031.88

Die Zahlen verdeutlichen die unausgewogene Verteilung der Bestände in der Präsenzbibliothek. Vor allem der Anteil an den Beständen zur Geschichte soll in den kommenden Jahren erhöht werden. Dies soll vor allem durch die laufenden Bestandsrevision und Bestandsumzüge gelingen. Als Freihand-Bibliothek verfügt die BHT über eine gewisse Anzahl an Referenzwerken, die nicht ausleihbar sind und nur vor Ort konsultiert werden dürfen.

Zeitschriften

Die BHT bezieht insgesamt 417 Zeitschriftenabonnemente (Stand 2013). Von denen befinden sich 209 in der Kantons- und Universitätsbibliothek und 208 in der BHT. Die Zeitschriften sind in der Regel nicht ausleihbar. Die Bände des jeweils laufenden aktuellen Jahrgangs sind nicht gebunden werden im Zeitschriftenregal für die aktuellen Titel aufgestellt. Etwa 50 Zeitschriftentitel werden als Archivexemplare in der Schweiz geführt, deren Abonnemente nicht gekündigt werden dürfen.

Aufteilung (BHT):

Geschichte : 52 Zeitschriftentitel (25%)

Theologie : 156 Zeitschriftentitel (75%)

Aufteilung (KUB):

Geschichte: 67 Zeitschriftentitel (32%)

Theologie: 142 Zeitschriftentitel (68%)

Reihen

Die BHT bezieht insgesamt 405 Reihentitel in Form von Abonnementen. 200 Titel werden in der BHT geführt, 47 (23,5%) in Geschichte und 153 (76,5%) in der Theologie (Stand 2013). In der KUB werden insgesamt 186 Titel aufbewahrt, davon sind 72 (38,7%) der Geschichte zuzuordnen und 114 (61,3%) der Theologie.

Datenbanken und elektronische Ressourcen

Die BHT stellt den Nutzern-innen auch Dokumente in elektronischer Form zur Verfügung: Enzyklopädien, bibliographische Datenbanken, E-Books. Der elektronische Zugriff auf das Angebot der EZB (Elektronische Zeitschriften Bibliothek) erfolgt über die Homepage der KUB und der BHT.

CDs und DVDs

CDs und DVDs, die vor allem gedruckte Bände als Begleitmaterial ergänzen, können ebenfalls in der BHT konsultiert und ausgeliehen werden: 107 CD-ROM, 78 VHS-Kassetten, 20 DVDs, 36 Audio-kassetten, 133 Partituren (Liturgiewissenschaft).

Auswahl

Die BHT wird durch einen verantwortlichen Wissenschaftlichen Bibliothekar geleitet, der gleichzeitig als Wissenschaftlicher Bibliothekar arbeitet. Der zweite Wissenschaftliche Bibliothekar assistiert dem Leiter der Bibliothek. Die Professoren und Wissenschaftlichen Mitarbeitenden können Erwerbungsanschläge einreichen, ohne dass es dafür einen bestimmten Anspruch auf Anteile aus dem Erwerbungsbudget gibt. (Die Spezialkredite sind von dieser Regelung ausgenommen). Den bibliothekarischen Standards entsprechend, können diese Erwerbungsanschläge, die von den wissenschaftlichen Bibliothekaren erarbeiteten Erwerbungslisten, in Teilbereichen ergänzen. Die Auswahl der Neuerwerbungen erfolgt über die Auswertung von Verlagskatalogen, Neuerscheinungslisten von Buchhändlern und über Online-Portalen sowie über Rezensionen aus den Fachzeitschriften. Die Bestandsentwicklung der Sammlungen der BHT folgt mehreren Kriterien. Seit der Gründung der Bibliothek im Jahre 1977 hat sich die Erwerbung der Bestände stark an den Lehr- und Forschungsinhalten der aktiven Professoren und deren Mitarbeitenden angelehnt. Gemäss der Methode „Conspectus“ befindet sich die BHT auf der Ebene 4S (Auswahl an mehrsprachiger Lehr- und Forschungsliteratur). Aus Platz- und Budgetgründen wird der Erwerb von Dubletten innerhalb der BHT (und mit der KUB und anderen dezentralen Bibliotheken) nicht mehr praktiziert. (Ausnahmen gelten für stark nachgefragte Einführungs- und Studienliteratur sowie besondere Reihen). In der Geschichte und Theologie werden manche Zeitschriftentitel auf Verbundebene (RERO) als Archivexemplare geführt und dementsprechend muss der abonnierte Titel in Printform vorliegen. Die Werke werden in französischer und deutscher Sprache für die Lehrveranstaltungen erworben. Für die besonderen Bedürfnisse in Forschung und Lehre werden ebenfalls altsprachige, sowie englisch-, spanisch- und italienischsprachige Titel erworben.

BHT-Geschichte

Für die einzelnen Teilbereiche der Geschichte werden verschiedene Veröffentlichungsarten erworben: Einführungsliteratur, Studienliteratur und Handbücher für die Lehrveranstaltungen im

Bachelorbereich, Lexika und Enzyklopädien als allgemeine Referenzwerke sowie Wörterbücher. Quelleneditionen, deren Übersetzungen sowie bestimmte Reihen werden primär für die Geschichte des Mittelalters (Mediävistisches Institut und die Historischen Hilfswissenschaften) und der Neuzeit erworben. Spezielle Forschungsliteratur in Form von Monographien wird besonders in den Bereichen der Europastudien, der Zeitgeschichte und der Religionswissenschaft nachgefragt und erworben. Die Kantons- und Universitätsbibliothek erwirbt darüber hinaus vor allem in französischer Sprache Sach- und Fachbücher im Bereich der Geschichte, die vor allem für die interessierte Öffentlichkeit von Interesse sind. Es werden in allen Teilbereichen Zeitschriften und Reihen geführt, die zum Teil in der KUB aufbewahrt werden. Die Erwerbung von elektronischen Büchern (E-Books) wird in den kommenden Jahren zunehmen.

BHT-Théologie

La collection de la théologie est une collection scientifique, spécialisée dans les domaines des études bibliques (AT/NT), de l'histoire du christianisme et de l'Eglise, de la patrologie, de la théologie fondamentale, de la théologie dogmatique, de la théologie œcuménique, de la missiologie, des sciences des religions (incl. Islam), de la théologie morale et éthique, de la théologie pastorale (pédagogie religieuse, catéchétique, homilétique), des sciences liturgiques et du droit canon et ecclésiastique. La BHT propose dans le domaine de la théologie aux lecteurs des ouvrages de références (des bibliographies, des encyclopédies, des dictionnaires dans plusieurs langues), des manuels d'enseignement supérieur, des sources primaires et secondaires (traductions), des commentaires, des ouvrages de la recherche spécialisée, des suites, des revues et des ressources électroniques. La collection de la BHT-Théologie est multilinguistique. Les langues principales de la collection sont l'allemand, le français et l'anglais. La collection de la BHT dans le domaine de la théologie contient une cinquantaine des revues d'exemplaires d'archive. Ces revues sont collectées et archivées par ordre des bibliothèques universitaires de Suisse et ne peuvent pas être résilié.

Entscheidungsprozesse (Erwerbung)

In folgender Aufstellung sind, je nach Dokumentart sortiert, die Entscheidungsprozesse im Bereich der Erwerbung für die beteiligten Fachbereiche (Geschichte und Theologie) aufgelistet.

Dokumenttyp	Monographien (Papier + e-books)	Zeitschriften	Reihen und Sammlungen	Datenbanken und E-Book Pakete
Auswahl und Vorschläge	VWB* + WB* + Prof. + WM*	VWB + WB + Prof. + WM	VWB + WB + Prof. + WM	VWB + WB + Prof. + WM
Kaufentscheidung bzw. Abschluss eines Abonnements	VWB + WB	VWB	VWB	VWB + Groupe ACRE*1
Standort	VWB + WB + Prof. + WM	VWB + KUB	VWB + KUB	KUB
Wahl des Lieferanten	VWB + WB + Dipl. Bib. nach Richtlinien der	VWB + WB + Dipl. Bib. nach Richtlinien der	VWB + WB + Dipl. Bib. nach Richtlinien der	KUB

	KUB*	KUB	KUB	
Kündigung eines Abonnements		VWB + Kommission + Koordinierungs- gruppe	VWB + Kommission + Koordinierungs- gruppe	Groupe ACRE

* KUB: Kantons- und Universitätsbibliothek; VWM: Verantwortlicher Wiss. Bibliothekar; WB: Wissenschaftlicher Bibliothekar; WM: Wissenschaftliche Mitarbeiter;

*1 Die Gruppe ACRE "Accès consortiaux et ressources électroniques" setzt sich aus den « chefs de secteur » BCU und den Bibliotheksverantwortlichen der Universität zusammen.

Bestandsverwaltung

Aufbewahrung

Die BHT verfügt derzeit (Stand 2013) über insgesamt 4000 Regalmeter. Davon sind etwa 3000 belegt. Eine Bestandsrevision hat bis zum Jahre 2013 nie stattgefunden und wird derzeit durchgeführt. Die Bestände sind derzeit nach unterschiedlichen Klassifikationen sortiert und es fehlt an einer einheitlichen Gesamtordnung, die allerdings in den kommenden Jahren im Rahmen eines Projektes zur Erstellung einer Gesamtklassifikation entstehen soll.

Standorte

Als dezentrale Universitätsbibliothek ist die BHT eine Freihandbibliothek, die Fach- und Forschungsliteratur für Studierende, Forschende und Lehrende zur Verfügung stellt. Gleichzeitig verfügt die Kantons- und Universitätsbibliothek über grosse Speicherkapazitäten. Gemäss den kantonalen Richtlinien müssen die Bibliotheksbestände der Universität zu 50% in der Kantons- und Universitätsbibliothek aufbewahrt werden.

Folgende Tabellen geben einen Überblick zu den einzelnen Fächern und deren Standortkriterien.

Geschichte

	SHMA		IEM		SHW		SHMOD (mit SHS)		SHG		SHCONT (mit SHS)		SHR	
	BHT	KUB	BHT	KUB	BHT	KUB	BHT	KUB	BHT	KUB	BHT	KUB	BHT	KUB
1	X	X	X		X	X	X		X	X	X		X	
2	X		X		X		X		X		X		X	
3	X	X	X		X		X		X	X	X		X	X
4	X	X	X		X	X	-	-	-	-	-	-	X	X
5	X	X	X		X	X		X	X	X	X	X	X	X
6		X	-	-		X	X			X		X		X
7	X	X	X		X	X		X			X	X	X	X

1 Referenzwerke, Enzyklopädien, Lexika

2 Lehrbücher u. Lernmaterialien

3 Primär- und Sekundärquellen (Übersetzungen)

4 Kommentare

5 Spezielle Forschungsliteratur

6 Referenzwerke für die allgemeine Öffentlichkeit

7 Zeitschriften (Ein Grossteil der Zeitschriftenarchive mit den älteren Jahrgängen befindet sich bereit in der Zentrale KUB)

Theologie

	Théologie morale		Théologie pastorale		Liturgie		Droit canonique	
	BHT STHM	BCU CENT	BHT STHP	BCU CENT	BHT SLIT	BCU CENT	BHT SDCTH	BCU CENT
1	X		X	X	X		X	
2	X	X	X	X	X		X	
3	X			X	X		X	
4	X		X		X		X	
5	X	X	X		X		X	
6		X		X		X		X
7	X	X	X	X	X		X	

	Sciences bibliques		Patrologie		Histoire de l'Eglise Histoire du Christianisme		Sciences des religions		
	BHT DEB	BCU CENT	BHT SPATR	BCU CENT	BHT SHE	BCU CENT	BHT SHR	BHT SMIS S	BCU CENT
1	X	X	X		X	X	X	X	X
2	X		X	X	X	X	X	X	
3	X		X		X	X	X	X	
4	X		X				X		
5	X	X	X		X	X	X	X	
6		X		X		X			X
7	X	X	X	X	X	X	X	X	X

	Centre suisse Islam et Société		Théologie dogmatique et fondamentale				
	BHT	BCU CENT	BHT SA	BHT SD M	BHT ISO	BHT STH D	BCU CENT
1	X		X	X	X	X	
2	X		X	X	X	X	X
3	X	X	X	X	X	X	X
4	X	X		X	X	X	
5	X	X			X	X	X
6		X					X
7	X	X			X	X	X

1 *Ouvrages de référence, encyclopédies, dictionnaires*

2 *Manuels d'enseignement supérieur*

3 *Sources primaires et secondaires (traductions)*

4 *Commentaires*

5 *Ouvrages de la recherche spécialisée*

6 *Ouvrages de référence et littérature secondaire pour le « grand public »*

7 *Périodiques (Les archives de presque toutes des périodiques se trouvent à la BCU. Pour certaines périodiques – souvent les*

Bestandsrevision und -umzüge

Im Zeitraum 2013 bis 2016 wurden Bestände in der BHT umgeräumt und in die KUB ausgelagert: Der Bestand Sciences de linguistique général, SLG, wurde in die KUB und der Fonds Baumer ins Depot der BFD verschoben. Um den derzeitigen Bestand besser valorisieren zu können, läuft zur Zeit eine umfassende Bestandsrevision mit dem Ziel, 10% der Bände der BHT in die KUB zu verschieben.

Buchbindung

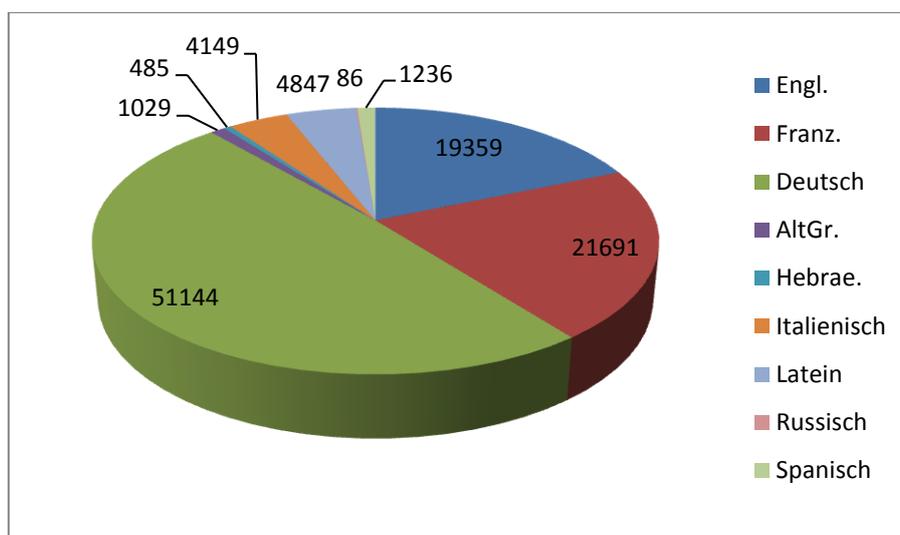
Im Rahmen der Bucherwerbung werden vor allem bereits gebundene Bücher(Hardcover) erworben. Die Zeitschriftenjahrgänge werden, sobald diese vollständig sind, gebunden. Stark beschädigte Bücher und Nachschlagewerke werden durch Neuanschaffungen ersetzt, in Einzelfällen aber auch neugebunden.

Bestandsvalorisierung

Die Neuerwerbungen werden nach Fachbereichen sortiert und Departemente im extra dafür eingerichteten Regal für die Neuerwerbungen bereitgestellt. Die Webseiten der BHT und der KUB dienen auch dazu, dem Bestand zu einer gewissen Geltung und Sichtbarkeit zu verhelfen. Trimestriell erscheinende Neuerwerbungslisten werden den Fachbereichen per Mail zugesendet und liegen in gedruckter Form im Lesesaal vor. Informationsmittel wie die „Guides par discipline“, bieten eine gute Orientierung bei der Literaturrecherche so auch die Kurse zur Vermittlung von Informationskompetenz. Vier PC-Arbeitsplätze sowie das verfügbare WLAN-Netz der Universität ermöglichen die Nutzung der elektronischen Ressourcen im Lesesaal. Darüber hinaus werden (Pflicht-)Kurse zur Vermittlung von Informationskompetenz angeboten.

Sprachen

Die BHT verfügt über einen mehrsprachigen Bestand. Je nach Fach sind gewisse Unterschiede zu verzeichnen. Insgesamt ist der Anteil an englischsprachiger Fachliteratur in den vergangenen Jahren gestiegen. Gleichzeitig wird bei der Auswahl der Neuerwerbungen besonders auf eine ausgewogene Sprachverteilung insbesondere zwischen deutsch- und französischsprachiger Fachliteratur geachtet. Altgriechisch und Latein finden sich vor allem in den folgenden Teilbereichen: Biblische Studien, Kirchengeschichte und im Mittelalter.



Verteilung des Bestandes nach Sprachen

Finanzierung

Das Erwerbungsbudget der BHT ist in Anlehnung an die beiden « Unités organisationnelles » UO 3606 und UO 4708 auf zwei Konten aufgeteilt. Es gibt jeweils einen Globalbudgetposten, der sich aus vier Unterkategorien zusammensetzt. Damit lassen sich die Budgets im Erwerbungs-system VIRTUA besser verwalten:

- Budget für Monographien (UO 3606.1 ; UO 4708.1)
- Budget für Reihen (UO 3606.2 ; UO 4708.2)
- Budget für Zeitschriften (UO 3606.3 ; UO 4708.3)
- Budget für Buchbindung (UO 3606.4 ; UO 4708.4)

Die elektronischen Dokumente (Datenbanken, E-Books) werden derzeit zum Grossteil über ein Konsortium erworben und nur ein geringer Teil der Titel wird von der BHT bezahlt. Bei Neuberufungen von Professoren-innen wurden und werden zeitlich begrenzt und speziell dotierte Spezialkredite gewährt.

Das vorliegende Dokument wurde von der Bibliothekskommission der BHT am 14.12.2016 verabschiedet.